

Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 40 (1981)

Artikel: Die Alpwirtschaft in Nidwalden : geschichtliche Entwicklung und Anpassung an die Agrarstrukturen der Neuzeit
Autor: Odermatt, Leo
Nachwort: Schlusswort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-703323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlusswort

Die vorliegenden Beiträge beanspruchen keineswegs, die noch fehlende Monographie einer nidwaldnerischen Alp- und Landwirtschaftsgeschichte zu ersetzen. Sie sind und bleiben Fragmente und kommen vielfach nicht über Annahmen hinaus. Aktuellere Zahlenangaben und ihre Auswertung sollen einmal dem Verständnis für den Sinn der Erhebungen des Bundes dienen, andererseits auf die Notwendigkeit periodischer Erhebungen von vom Bund weniger erfasster Bereiche wie der Alpwirtschaft verweisen. Es geht dabei vor allem darum, gegenüber den eher schematischen Vorstellungen des Bundes die eigenen Strukturen und Verhältnisse in Alp- und Landwirtschaft zu vertreten.

Zweck dieser Arbeit soll aber nicht sein, Verhältnisse rückblickend darzustellen, sondern sie soll den grossen Nutzen einer möglichst selbständigen Alp- und Landwirtschaft in Nidwalden darstellen, nicht nur in den Randlagen, auch in den Talböden und im Umkreis der Dörfer. Diese Arbeit will damit all jene, die dafür einstehen und kämpfen, anerkennen und unterstützen. Die hier gelieferten Informationen sollen auch dazu verhelfen, die wichtigen grossen Gemeinsamkeiten von Landwirtschaft, Naturschutz, Umweltschutz und Tierschutz wiederzuerkennen, die in ungeschicktem und kleinlichem Gezänk um Einzelheiten oft verlorengegangen sind.

